

BUND Darmstadt Lauteschlägerstraße 24 64289 Darmstadt

gesetzlich anerkannter Naturschutzverband
BUND Ortsverband Darmstadt
Lauteschlägerstraße 24
64289 Darmstadt
Fon 06151 37931
Fax 06151 37934
bund.darmstadt@bund.net
www.bund-darmstadt.de

Wir bauen ein Insektenhotel
in Darmstadt-Kranichstein hinter dem Louise-Schröder-Weg 30

Straßenbahnlinie 5, Haltestelle Borsdorffstraße
Borsdorffstraße in Richtung Süden / am Parkplatz von
WohnSinn geradeaus am Spielplatz und wilder Grünfläche vorbei den
anschließenden Trampelpfad bis hinter die letzten Reihenhäuser (L.-Sch.-Weg) laufen

Darmstadt, den 23. März 2010

BUND Insektenhotel 6 –am 29. März geht es weiter – ab 14.30 Uhr

Hallo zusammen,

der lange Winter ist vorbei. Die beiden Streifenfundamente aus Beton sind gut ausgehärtet und eingies an Material stapelt sich in Garagen und Schuppen.

In den Osterferien soll das Insektenhotel weitergebaut und das vorbereitete Nistmaterial eingeschichtet werden.

Wer wieder oder auch neu mitarbeiten möchte kann sich am

Montag, dem 29. März ab 14.30 Uhr

am Insektenhotel auf der Grünfläche hinter dem Louise-Schröder Weg und Bahndamm einfinden.

Es sollte der Witterung angepasste Kleidung vorgesehen werden, welche auch schmutzig werden darf, da wir in den folgenden Tagen auch mit Lehm arbeiten.

Termine und Aktivitäten für den Folgetag werden jeweils vor Ort bekannt gegeben, auch welche Werkzeuge mitzubringen sind.

Ganz wichtig: Wer eine Akkubohrmaschine hat sollte diese mitbringen, Bohrer werden gestellt.

Alle Kinder und Jugendliche sind mit oder ohne Eltern und Bekannte eingeladen zu kommen, zu schauen, zu hören und vor allem mitzumachen.

Was wird noch gebraucht?

Zunächst die großen, schweren Dinge:

- Gesucht werden Hohlziegel wie Porotonsteine – wer eine Baustelle in der Nähe kennt, sollte da mal fragen, ob nicht ein paar Steine gespendet werden können. Manchmal gibt es auch Abfallsteine, die nur einen Macke haben oder an einer falschen Stelle eingebaut waren und im Container landen würden, die aber – etwas gesäubert – für das Insektenhotel meistens immer noch gut geeignet sind. In große Löcher werden dann hohle oder markhaltige Stängel gesteckt oder diese mit Lehm verfüllt.

- Überhaupt Material aus Ton: wer beispielsweise Tonröhren im (Wein-)Keller zum Flaschen darin lagern hat, und welche davon übrig hat, kann sie ebenfalls vorbeibringen. Gefüllt mit hohlen Stängeln oder Lehm geben sie doppelten Schutz vor Regen und gleichen die Temperatur etwas aus.
- Baumscheiben von Buche, Eiche oder Esche, die auf 25 bis 30 Zentimeter Länge gesägt sind, sind in allen Dicken ab 25 Zentimeter Durchmesser willkommen. Wer keine Säge zur Hand hat, kann den „Baumstamm“ auch im Ganzen vorbei bringen.
In die Baumabschnitte werden Löcher gebohrt, um holzbewohnenden Wildbienen Lebensraum zu geben. Wer schon zu Hause Löcher reinbohren will: am besten geeignet sind Löcher von ein bis acht Millimeter Durchmesser, nur ganz wenige Wildbienenarten (im Raum Darmstadt nur eine seltene Art) brauchen auch Löcher von 10 Millimetern Durchmesser (deshalb bitte bohren mit 1 mm-Holzbohrern bis zu 10 mm-Holz-Bohrern). Super wäre es, diese Bohrungen dann auch mit einer feinen Rundfeile noch etwas nachzuschmirgeln, damit die Wildbienen ihre feinen Flügel nicht an Holzspänen und Schliffen verletzen.

Und jetzt die nicht ganz so schweren, noch gesuchten Materialien:

- Hohle und markhaltige Stängel (siehe Materialliste) für Wildbienen und Schlupfwespen, die im Frühjahr als Gäste erwartet werden, werden noch immer gebraucht.
- Auch kleine leere!!! Schneckenhäuser sind immer noch willkommen.

Es hat es sich bewährt, dass einige Kinder, Holunderstücke, Schilf und Bambus und ähnliches Pflanzenmaterial mit robusten aber hohlen bzw. markhaltigen Stängeln zu Hause auf 25 Zentimeter Länge schneiden und daraus schon zu Hause Bündel herstellen: geschnittene bzw. gesägte Abschnitte in einen Blumentopf oder Einmachglas stellen, mit etwas Kordel oder Bindedraht zusammenbinden, einige zusätzliche Stängel noch ins Gebinde reinschieben, damit das Bündel stabil ist. Die fertigen Bündel können dann in einer kleinen Kiste (alte Obststeige, Karton) gelagert und zum nächsten Treffen mitgebracht werden.

Wer noch mithelfen will, ist herzlich willkommen, denn diese Arbeiten und das Sammeln der Materialien müssen noch einige Zeit weitergehen... Was gebraucht wird, siehe Materialliste.

Und: Bitte unbedingt immer angepasste Kleidung, die auch schmutzig werden darf, anziehen, das ist sehr wichtig. Vielleicht auch eine Mütze für empfindliche Ohren... .

Ich hoffe, das Wetter hält tagsüber weiterhin und wir sehen uns.

Im Internet stehen hierzu immer aktuelle und vorige Informationen.

Direktlink:

http://darmstadt.bund.net/themen_und_projekte/natur_und_artenschutz/natur_ums_haus/insektenhotel_bauen/

Bis bald und schöne Grüße vom BUND

Brigitte Martin

Brigitte Martin

PS Frische Luft macht hungrig – deshalb ist es ratsam, Rucksackverpflegung dabei zu haben...